Themenabend Autismus

Zweistündiger Vortrag am 17. Juli

Heidekreis. Der Verein „einzigartig-eigenartig“ lädt am Freitag, 17. Juli, um 18 Uhr zum Themenabend „Autismus-Spektrum: Frauen und Mädchen mit Asperger-Syndrom“ ein, der im Gebäude der Lebenshilfe in der Von-Stoltzenberg-Straße 11 in Walsrode stattfindet. Als Referentinnen konnte der Verein die Dipl.-Sozialpädagogin Simone Hatami und Katharina Sixt gewinnen. Besonders bei Mädchen und Frauen gibt es häufig Erscheinungsformen von Autismus, die lange unerkannt bleiben. Die Frauen bringen oft über Jahrzehnte erstaunlich hohe Kompensations- und Anpassungsleistungen auf, was nicht selten zu einer ausgeprägten Folgesymptomatik führt. Die Referentinnen werden in einem circa zweistündigen Vortrag typische Symptome und Auswirkungen von Autismus-Spektrum-Diagnosen besprechen und dabei speziell auf die Situation von Mädchen und Frauen mit Asperger-Syndrom eingehen. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit Fragen zu stellen.

Weil das Thema der Informationsveranstaltung nicht nur für Vereinsmitglieder von Interesse ist, können alle, die sich über das Thema informieren möchten, an der Veranstaltung teilnehmen. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro erhoben. Um die Zahl der erforderlichen Sitzplätze besser einschätzen zu können, bittet der Verein um Anmeldung per E-Mail an anmeldung@einzigartig-eigenartig.de oder um eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter des Vereins unter der Rufnummer (0 32 12) 1 12 20 48 bis zum 10. Juli.

Ergebnisse der Tennissparte

Erste Einzelerfolge der Herren Ü50

Lindwedel. Die Tennis-Herren Ü40 des SV Lindwedel-Hope spielte gegen BW Soltau 3:3-Unentschieden und steht mit 5:1 Punkten zurzeit auf Platz drei in der Regionsliga. Für die Punkte sorgten Markus Hoppe und Thomas Pinkel im Einzel. Markus und Thomas gewannen dann auch das Doppel zum 3:3-Endstand. Das nächste Punktspiel findet am Sonnabend, 4. Juli, um 13 Uhr in Lindwedel gegen Wietzendorf statt. Die Herren Ü50 unterlag gegen BW Soltau mit 2:4. Im Einzel gewann Andreas Dumann und Karsten Kirilow. Für beide der erste Einzelerfolg bei einem Punktspiel der neugegründeten Herren Ü50. Gegen eine nicht vollständig angetretene Mannschaft aus Westercelle II gab es für die Herren Ü50 den ersten Saisonerfolg mit 5:1. Die Einzel gewannen Gerald Laabs, Wolfgang Janthor und Frank Kazinski. Nächstes Punktspiel ist am 19. Juli um 10 Uhr in Bomlitz. Die Damen Ü40 verloren leider ihre Spiele in der Bezirksklasse gegen Polizei SV Hannover und gegen TC Wedemark jeweils mit 2:4 Punkten. Gegen Polizei SV gewann Regina Janthor im Einzel und Sabine Pinkel/Anke Minke im Doppel. Die Punkte gegen Wedemark holten Beate Robert und Sabine Pinkel im Einzel. Das nächste Punktspiel findet am 5. Juli um 10 Uhr beim TSV Kirchrode Hannover statt.

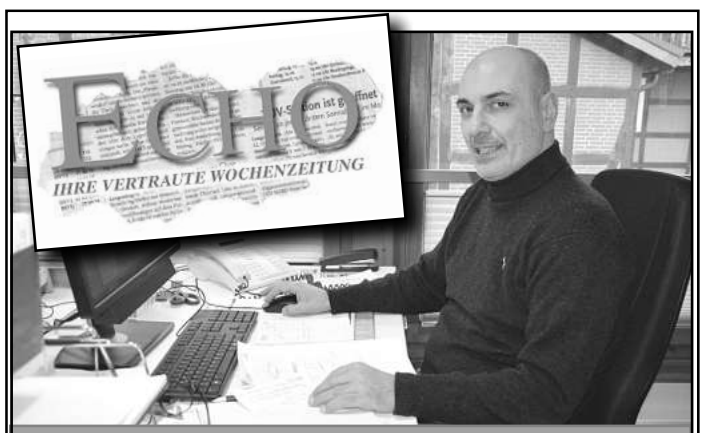
Stepp-Vorführung

Walter Lüder tritt im Senioren-Büro auf

Schwarmstedt. Mit dem Begriff Stepp verbinden viele, insbesondere ältere Menschen Namen wie Fred Astaire, Gene Kelly, Ginger Rodgers und Marika Röck. Diese weltbekannten Persönlichkeiten werden aus nachvollziehbaren Gründen am Donnerstag, 9. Juli, leider nicht im Senioren-Büro auftreten.

Es steppt dann auch nicht der Bär, sondern von 16 bis 18 Uhr ein ehemaliger Deutscher Meister im Senioren-Stepptanz, Walter Lüder, der nach Swing-Musik der 30er und 40er Jahre in diesen attraktiven Tanzstil einführen und sein tänzerisches Können demonstrieren wird – getreu seinem Grundsatz: Regelmäßiges Tanzen hält Geist und Körper fit.

Walter Lüder wird Interessierten den Stepp-Tanz näher bringen.



Rosario Grosso
– immer für Sie am Ball!

Ihr Anzeigenberater für Schwarmstedt und Umgebung – Unser Verlagsrepräsentant für das Schwarmstedter ECHO

• Telefon (05130) 976 93-36 • Fax (05130) 9 76 93-69
• E-Mail: verkauf@wedemark-echo.de

24780301_004115

Neuer Schützenkönig in Lindwedel

Wolfgang Unruh holte sich den Titel

Lindwedel (fk). Das Schützenfest in Lindwedel war ein voller Erfolg. Das Königsessen am Sonntag war gut besucht und die Gäste ließen sich das alljährliche Königsmahl schmecken. Der neue Schützenkönig ist Wolfgang Unruh, 2. Karin Steinbach. Erste Kinderkönigin ist Lucie Schulze und 2. Kinderkönig Roland Schleufe. Damenbeste wurde Karin Steinbach und 2. Margrit Hölscher. Die Juniorenbeste ist Laureen Wilkening geworden und 2. Lena Schulze. Kidsbeste (mit Lasergewehr) wurde Lotte Schulze. Den Titel „König der Könige“ erschoss sich Manuela Borrmann. Schützenbester ist Volker Braumann und Bürgerkönig ist Lars Engehausen. Dorfpokalsieger ist die Mannschaft des Schützenverein Hope 1. In diesem Jahr wurden Steffen Fricke, Jan Witte, Lukas Witte, Hannelore Mainka und Stephan Radke für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 25 Jahre wurden Astrid Hölscher, Martina Rollfing, Udo Radke und Volker Braumann ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Lindwedel ehrte der Vorstand Karin Steinbach.

Der diesjährige Schützenkönig Wolfgang Unruh und die Pokalsieger aus dem Schützenverein Lindwedel.
Foto: F. Krebs

Keine Steuermittel nötig

Schnelles Internet: Suderbruch soll ausgebaut werden

Suderbruch. Eigentlich sind die Voraussetzungen für schnelles Internet äußerst ungünstig: Suderbruch hat 314 Einwohner und ist damit einer der kleinsten Orte im Heidekreis. Die Siedlungsstruktur ist weitläufig, andere Orte sind kilometerweit entfernt. Und trotzdem: Demnächst soll Suderbruch bei entsprechendem Bürgerinteresse ausgebaut werden – ohne Kosten für die Einwohner und ohne Verwendung von Steuergeldern. Voraussetzung ist aber ein entsprechendes Bürgerinteresse und 70 Haushalte, die dem Unternehmen htp ihren Bedarf an schnellem Internet signalisieren. Dann erfolgt bereits 2016 der Ausbau mit VDSL und damit mit Bandbreiten bis zu 50 MBit/s. Dies ist deutlich mehr, als andere mit zentralistischer Planung und ungeheuren Millionensummen Steuergeldern planen. „Selbst unter diesen ungünstigen Rahmenbedingungen ist es möglich den Breitbandausbau ohne öffentliche Zuschüsse zu schaffen. Aber nur, wenn der Breitbandausbau – wie im Fall Suderbruch – als Aufgabe vor Ort wahrgenommen wird und man sich intensiv kümmert“, erläutern Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und der Giltener Bürgermeister Erich Lohse das Vorgehen. Bereits am jetzigen Montag, 6. Juli, soll es um 20 Uhr im Schützenhaus Suderbruch eine erste öffentliche Bürgerversammlung geben, bei der das Vorhaben vorgestellt wird.

Auch in kleinen Orten wie Suderbruch ist der Breitbandausbau bei entsprechendem Engagement ohne öffentliche Zuschüsse möglich, freuen sich Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und Giltens Bürgermeister Erich Lohse.

Jazz-Frühschoppen bei der Feuerwehr

Neu gegründeter Förderverein wurde vorgestellt

Essel. Nun war es soweit. Der gegründete Förderverein der Feuerwehr Essel wurde allen Inte-ressierten in einer Auftaktveranstaltung vorgestellt. Nach kurzer Diskussion, waren alle Fragen der Teilnehmer zur vollsten Zufriedenheit beantwortet und es ging fast nahtlos in die Verabschiedung des ehemaligen Ortsbrandmeister Heinz Schicke über. Dieser wurde im Rahmen eines Jazz-Frühschoppens mit dem Duo Macchiato aus Schwarmstedt verabschiedet. Auf Grund seiner langen Dienstzeit als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Essel war auch die Ernennung zum Ehrenortsbrandmeister nur eine Formsache. Er ist der zweite Ehrenortsbrandmeister der Feuerwehr Essel nach dem langjährigen Ortsbrandmeister Hermann Völker.

Zu seiner Verabschiedung erschienen zahlreiche Gäste aus Essel, der Feuerwehr und der lokalen Politik. Sie alle wollten sich bei Sonnenschein, Jazz und lekkerer Verpflegung über den Förderverein der Feuerwehr Essel informieren und den ehemaligen Ortsbrandmeister verabschieden.

Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs (rechts) war bei der Verabschiedung von Heinz Schicke dabei.